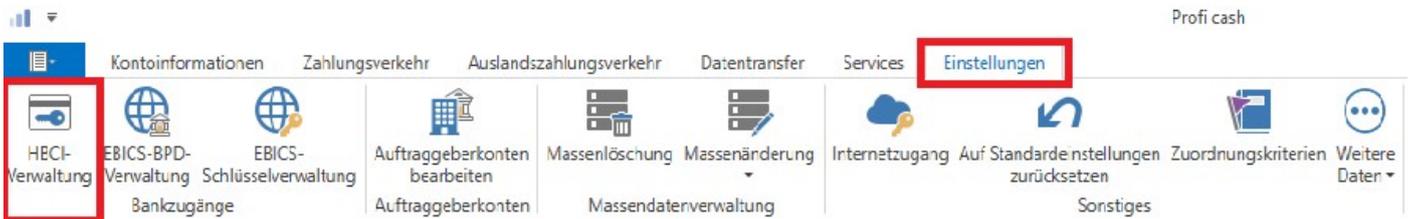


Halten Sie für die Einrichtung Ihre VR-NetWorld-Card und die dazugehörige PIN bereit. Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Brief vor sich zu liegen haben – dieser ist erkennbar daran, dass unterhalb von „Ihre Geheimzahl“ „HBCI-PIN“ steht. Rubbeln Sie nun das Feld mit den Schloßsymbolen frei.

Melden Sie sich als Anwender in Profi cash 12 an und klicken Sie auf den Reiter „Einstellungen“ und dann auf „HBCI-Verwaltung“.

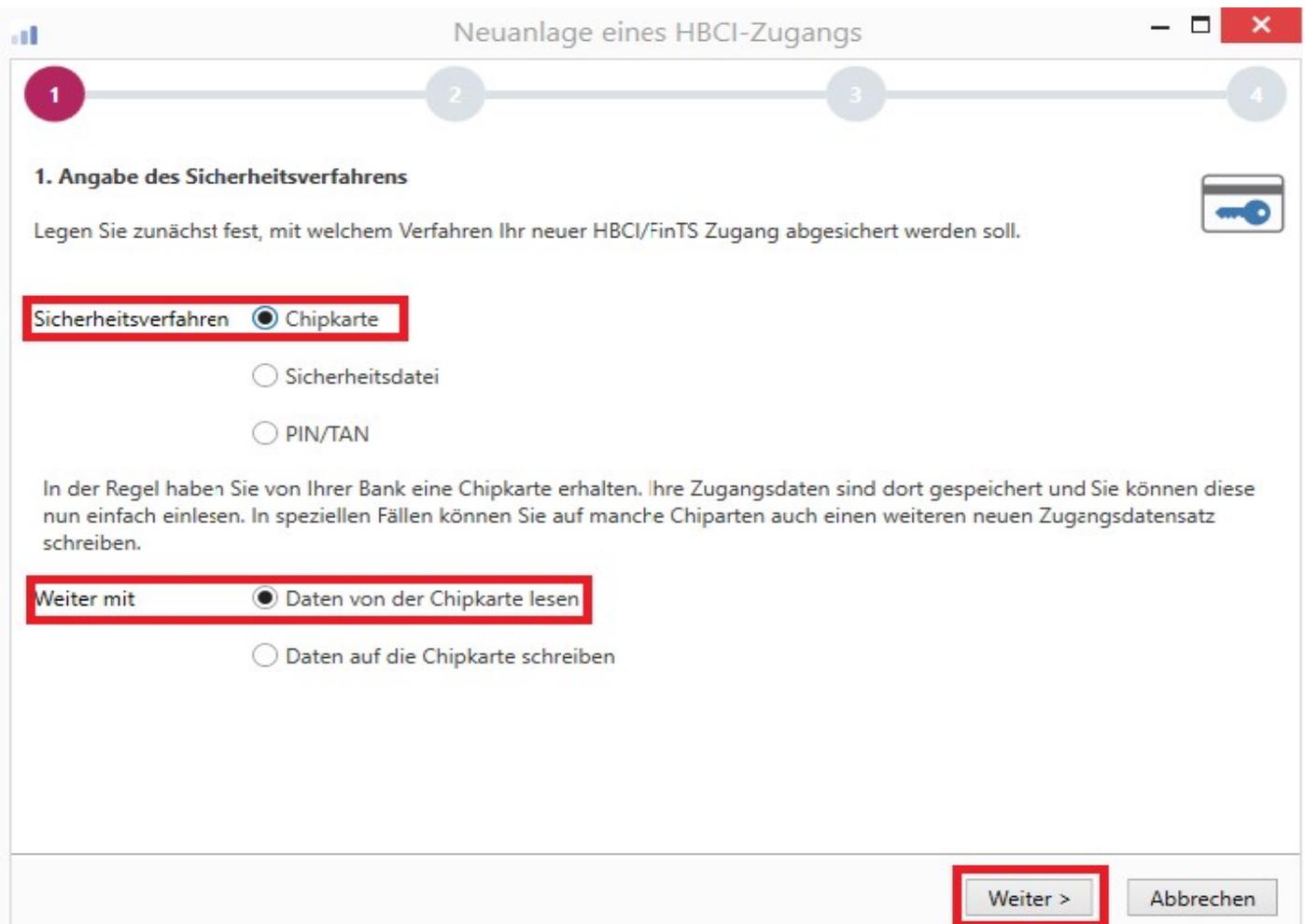


Nun erscheint folgende Maske, wenn bisher kein anderes HBCI-Kürzel angelegt wurde:



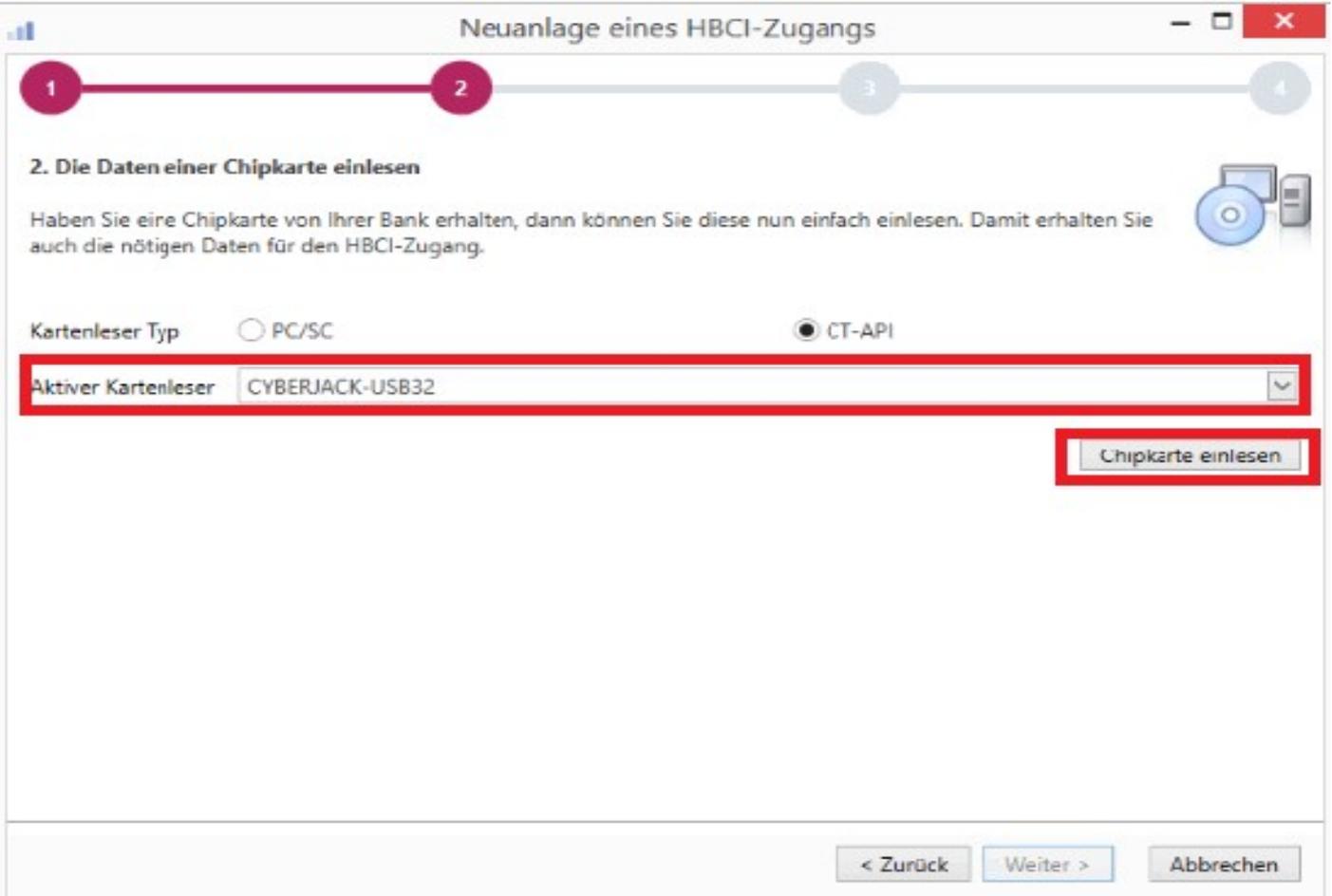
Klicken Sie auf „Neu anlegen“, um den Assistent für die Neuanlage eines HBCI-Zugangs zu starten.

Im ersten Schritt wählen Sie als Sicherheitsverfahren „Chipkarte“ aus und den Punkt „Daten von der Chipkarte lesen“. Die Auswahl bestätigen Sie anschließend mit „Weiter“.

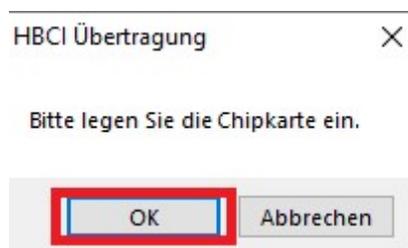


Im zweiten Schritt können Sie nun die Chipkarte einlesen lassen. Achten Sie aber bitte vorher darauf, dass Ihr Kartenlesegerät schon als aktiv hinterlegt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, versuchen Sie ihn in der Leiste auszuwählen. Ist er dort nicht hinterlegt, wurde er wahrscheinlich noch nicht installiert. Holen Sie das bitte nach und starten Sie dann den Vorgang erneut.

Wenn Ihr Kartenlesegerät nun bei „Aktiver Kartenleser“ eingetragen ist, können Sie auf den Punkt „Chipkarte einlesen“ klicken.



Nun werden Sie aufgefordert, die Karte in Ihren Leser einzulegen. Klicken Sie danach auf „OK“.



Beachten Sie anschließend die Anzeige Ihres Kartenlesers. Hier werden Sie gebeten, Ihre PIN einzugeben, die Sie zugeschickt bekommen haben.

Ist die Eingabe der PIN erfolgreich gewesen, erscheinen Ihre Kartendaten im Profi cash-Assistenten. In dem angezeigten Beispiel auf der nächsten Seite ist die Benutzerkennung unkenntlich gemacht worden. Bei Ihnen sollte diese identisch sein mit der Benutzerkennung auf Ihrer Karte. Klicken Sie nun auf „Weiter“.

Neuanlage eines HBCI-Zugangs

1 — 2 — 3 — 4

### 2. Die Daten einer Chipkarte einlesen

Haben Sie eine Chipkarte von Ihrer Bank erhalten, dann können Sie diese nun einfach einlesen. Damit erhalten Sie auch die nötigen Daten für den HBCI-Zugang.

Kartenleser Typ:  PC/SC  CT-API

Aktiver Kartenleser: CYBERJACK-USB32

Chipkarte	Bankleitzahl: 37062365
	Benutzerkennung: XXXXXXXXXXXXXXX90
	Kunden-ID:
	Zugangsadresse: HBCI.GAD.DE

Im dritten Schritt zeigt er Ihnen noch einmal Ihre Benutzerdaten an. Hier sollte automatisch die Benutzerkennung und die VR-Kennung zu erkennen sein. Beide Kennungen sind identisch und stehen auf der Vorderseite Ihrer Karte. Auch in diesem Beispiel wurden diese Daten unkenntlich gemacht. Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Passwort nicht zu hinterlegen. Bestätigen Sie anschließend die Angaben mit „Weiter“.

Neuanlage eines HBCI-Zugangs

1 — 2 — 3 — 4

### 3. Benutzerdaten angeben

Geben Sie Ihre Benutzerdaten an, die Sie von Ihrer Bank erhalten haben. Die Angabe der PIN oder eines Passworts ist optional und sollte nur erfolgen, wenn Ihr Benutzerkonto auf dem Computer und Profi cash jeweils mit Passwörtern gesichert sind.

Sicherheitsmedium: Chipkarte

Bankleitzahl: 37062365 [ GENODED1FHH - Volksbank Rhein-Erft-Köln eG ]

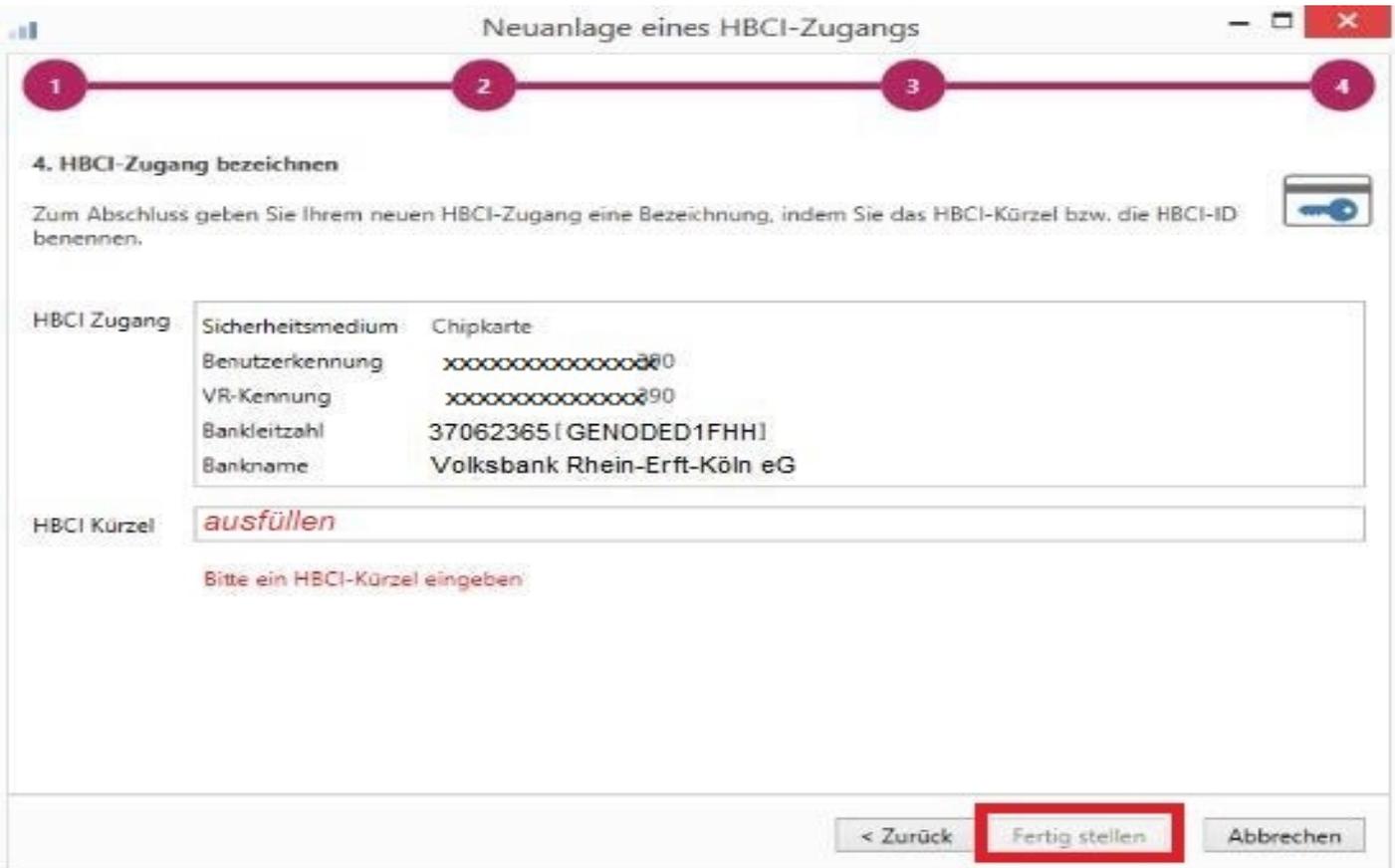
Benutzerkennung: XXXXXXXXXXXXXXX90

VR-Kennung: XXXXXXXXXXXXXXX90

Passwort: \_\_\_\_\_

Zugangs-Adresse: HBCI.GAD.DE

Nun müssen Sie im vierten Schritt für Ihren HBCI-Zugang ein HBCI-Kürzel vergeben. Das kann ein frei wählbarer Begriff sein (z.B. Chipkarte; VR-NetWorld-Card). Klicken Sie anschließend auf „Fertig stellen“.



Neuanlage eines HBCI-Zugangs

1 2 3 4

**4. HBCI-Zugang bezeichnen**

Zum Abschluss geben Sie Ihrem neuen HBCI-Zugang eine Bezeichnung, indem Sie das HBCI-Kürzel bzw. die HBCI-ID benennen.

HBCI Zugang

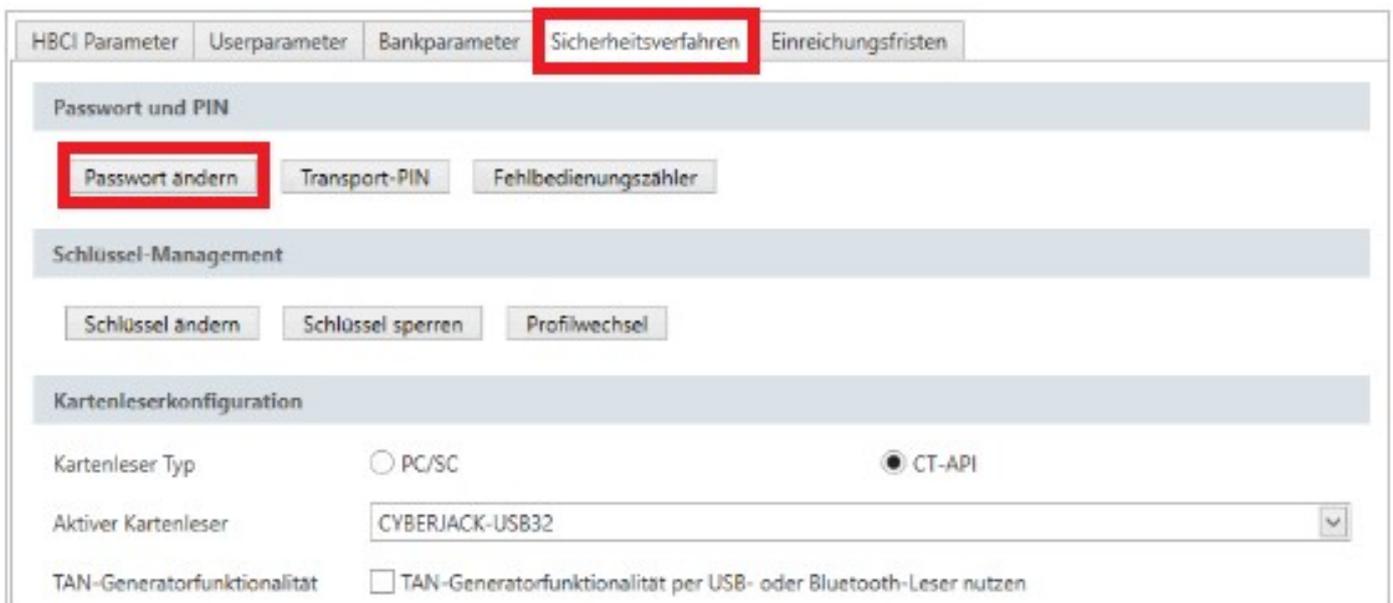
Sicherheitsmedium	Chipkarte
Benutzerkennung	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx80
VR-Kennung	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx90
Bankleitzahl	37062365 (GENODED1FHH)
Bankname	Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

HBCI Kürzel *ausfüllen*

Bitte ein HBCI-Kürzel eingeben

< Zurück **Fertig stellen** Abbrechen

Anschließend sehen Sie wieder das Fenster der HBCI-Verwaltung. Hier sollte jetzt Ihre VR-NetWorld-Card angezeigt werden. Im Register „Sicherheitsverfahren“ können Sie Ihre PIN auf eine eigene Pin abändern. Wählen Sie dazu den Button „Passwort ändern“.



HBCI Parameter Userparameter Bankparameter **Sicherheitsverfahren** Einreichungsfristen

Passwort und PIN

**Passwort ändern** Transport-PIN Fehlbedienungszähler

Schlüssel-Management

Schlüssel ändern Schlüssel sperren Profilwechsel

Kartenleserkonfiguration

Kartenleser Typ  PC/SC  CT-API

Aktiver Kartenleser CYBERJACK-USB32

TAN-Generatorfunktionalität  TAN-Generatorfunktionalität per USB- oder Bluetooth-Leser nutzen

Legen Sie anschließend Ihre Chipkarte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und beachten Sie die Anzeige Ihres Kartenlesers. Geben Sie zuerst die aktuelle PIN ein und vergeben Sie sich dann eine neue PIN. Anschließend wiederholen Sie diese. Bei erfolgreicher Änderung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Damit die Chipkarte genutzt werden kann, müssen Sie die Benutzerdaten einmalig aktualisieren. Klicken Sie dazu in der „HBCI-Verwaltung“ im Register „HBCI-Parameter“ unten links auf „Benutzerdaten aktualisieren“.

HBCI Kürzel	VR NetworldCard	
Sicherheitsmedium	Chipkarte (RDH-7 1984) Kartenummer: xxxxxxxxxxxxxx090	Neu anlegen
<b>HBCI Parameter</b>   Userparameter   Bankparameter   Sicherheitsverfahren   Einreichungsfristen		
HBCI Kürzel	VR NetworldCard	
Bankleitzahl	37082385	
Benutzerkennung	xxxxxxxxxxxxx090	
VR-Kennung	xxxxxxxxxxxxx390	
PIN		
Zugangs-Adresse	HBCI.GAD.DE	
Elektronische Kontoauszüge	<input checked="" type="checkbox"/> Elektronische Kontoauszüge nach Abholung automatisch quittieren	
UPD-Konten	<input checked="" type="checkbox"/> nach einer Datenübertragung zurückgemeldete Konten automatisch anzeigen	
	<b>Benutzerdaten aktualisieren</b>	Statusprotokoll abholen   Löschen   Speichern   Abbrechen

Auch hier werden Sie wieder gebeten, Ihre VR-NetWorld-Card in den Kartenleser einzulegen und den PIN einzugeben.

Wir verwenden einen Kartenleser, der alternativ das Secoder-Verfahren anbietet. Aus diesem Grund erscheint bei uns anschließend folgende Auswahlmöglichkeit:

**Secoder-Verfahren möglich**

Für das HBCI-Kürzel 'VR NetworldCard' wird als alternatives Sicherheitsverfahren das "Secoder-Verfahren" angeboten.

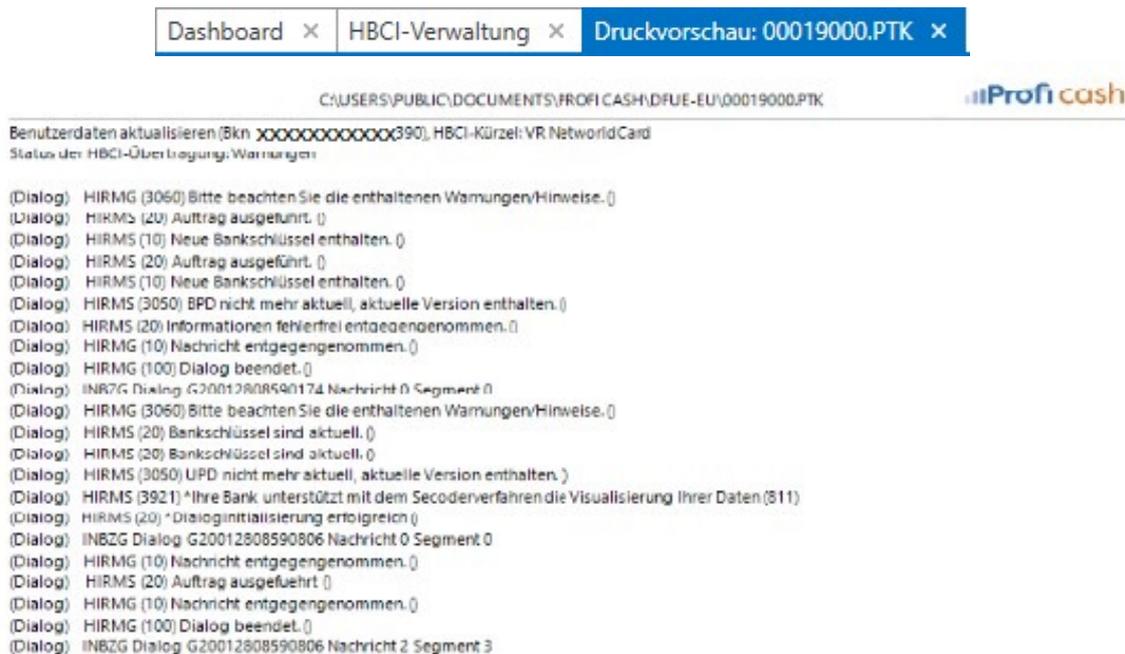
Soll das Secoder-Verfahren in Profi cash für die zukünftige Nutzung freigeschaltet werden?

(Unter dem Menü 'Stammdaten - HBCI-Verwaltung - Bearbeiten ...' kann die Einstellung jederzeit geändert werden.)

Secoder-Verfahren freischalten | Abbrechen

Sollte dieses Feld ebenso bei Ihnen erscheinen, können Sie nun das Verfahren freischalten oder auf „Abbrechen“ klicken. Bei Abbruch nutzen Sie das Standard-Verfahren, d.h. lediglich die Eingabe Ihrer PIN ist zur Bestätigung eines Auftrages notwendig. Beim Secoder-Verfahren werden auf dem Display zusätzlich noch einmal der Empfänger, Betrag oder andere Transaktionsdaten angezeigt, die Sie bestätigen müssen.

Im Anschluss an die Aktualisierung der Benutzerdaten erhalten Sie ein Protokoll.



Ist in diesem Protokoll eine rote Meldung enthalten, handelt es sich um eine Warnung bzw. um einen Fehler. Wenden Sie sich gegebenenfalls an das Kundenservicecenter, wenn Sie Fragen dazu haben. Erhalten Sie eine Darstellung wie oben abgebildet, ist alles in Ordnung und Ihre Chipkarte ist nun einsatzfähig.

Bevor Sie jedoch starten können, ist es wichtig eine Zuordnung zu den Konten vorzunehmen.

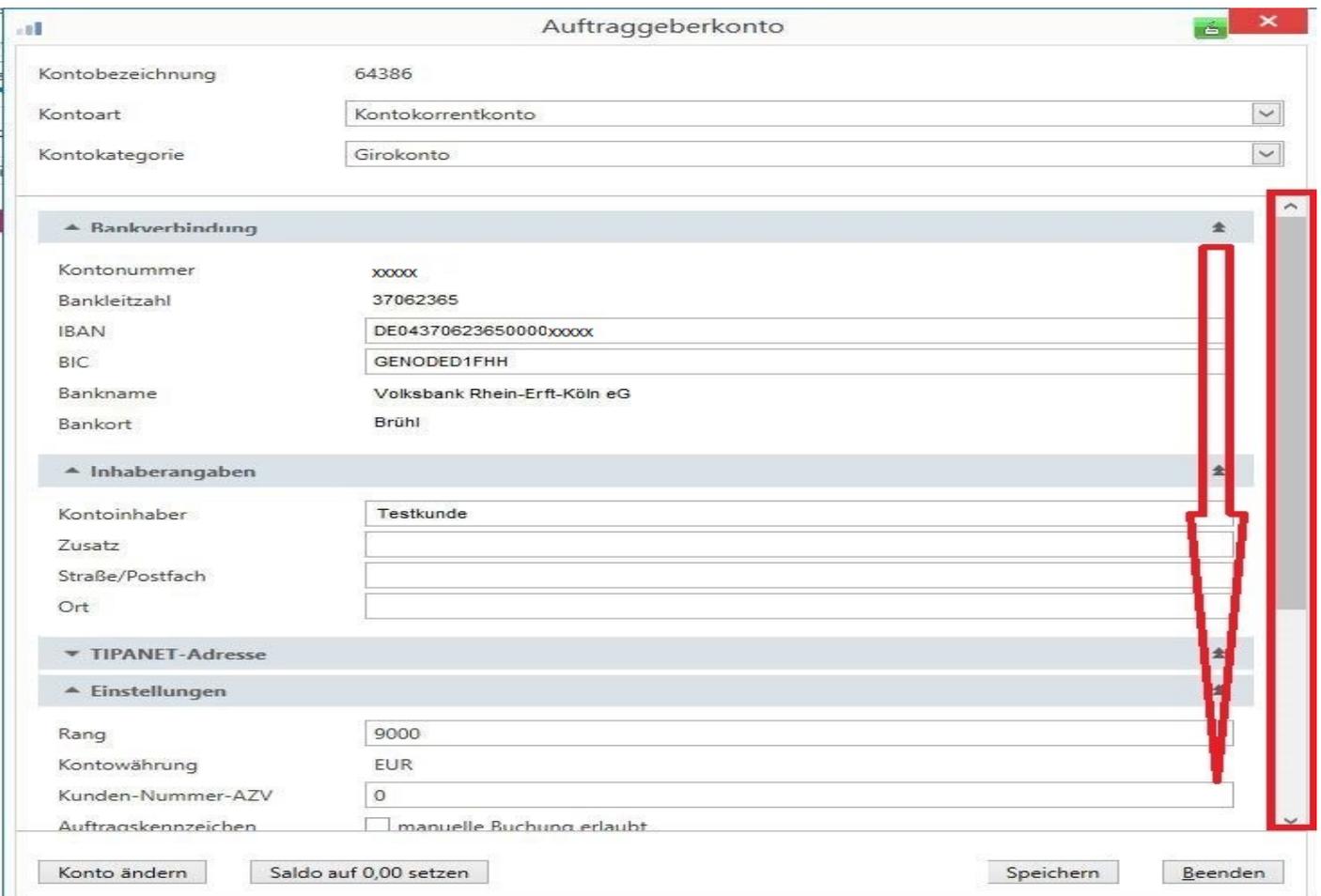
Klicken Sie dazu bitte in der Menüleiste auf „Einstellungen“ und dann auf „Auftraggeberkonten bearbeiten“.



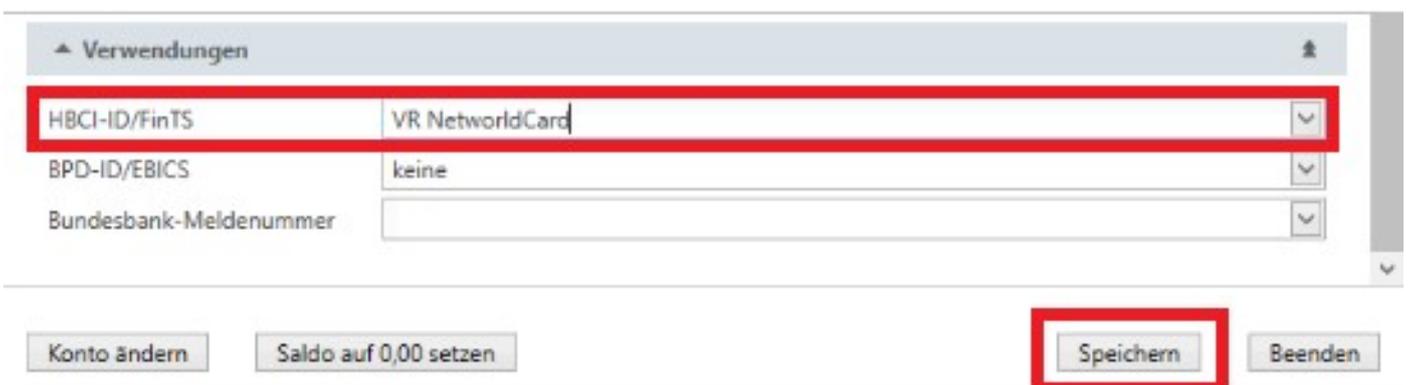
Nun erscheint eine Liste der Konten, die Ihnen in Proficash zugeordnet sind.

Wählen Sie z.B. ein Konto der Volksbank Rhein-Erft-Köln eG aus und klicken es doppelt an. Es öffnet sich anschließend das Fenster „Auftraggeberkonto“.

Scrollen Sie bitte in dem Fenster „Auftraggeberkonto“ ganz nach unten.



Nun sollten Sie das Feld sehen, in dem Sie Ihren bereits angelegten Onlinezugang hinterlegen können. Klicken Sie in der Zeile „HBCI-ID/FinTS“ auf den Pfeil, um Ihr HBCI-Kürzel auszusuchen und „Speichern“ sie die Eingabe anschließend.



Nun können Sie Ihre Umsätze abrufen und Zahlungen tätigen.

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Fragen? Unsere Zahlungsverkehrsberater/innen stehen Ihnen unter 02233 9444-2190 oder per Mail [zahlungsverkehrsberatung@voba-rek.de](mailto:zahlungsverkehrsberatung@voba-rek.de) gerne zur Verfügung.